

EFFEKTIV. EFFIZIENT.  
ERFOLGREICH.

## MODULDOKUMENTATION

ELEKTRONISCHE PATIENTENAKTE 1.0 UND 2.0

STAND NOVEMBER 2023

# INHALT

<b>1</b>	<b>Elektronische Patientenakte (ePA) 1.0 - Einführung und Voraussetzungen.....</b>	<b>4</b>
1.1	Allgemein .....	4
1.2	Technische Voraussetzungen ePA 1.0 .....	4
1.2.1	Voraussetzungen für CGM M1 PRO .....	4
1.2.2	Voraussetzungen und Informationen für Ihre Patienten .....	5
1.3	Lizenzfreischaltung.....	5
1.4	Einstellungen in CGM M1 PRO.....	6
1.4.1	ePA-Einstellungen .....	6
1.4.2	Konnektor-Einstellungen.....	7
1.4.3	Einrichtung abschließen .....	8
1.4.4	TI-Fachanwendungen (Kassenabrechnung) .....	8
1.5	Einstellungen Praxis .....	9
<b>2</b>	<b>Übersicht der Aufrufmöglichkeiten aus CGM M1 PRO .....</b>	<b>10</b>
<b>3</b>	<b>Aktivierung und Zugriffsberechtigung ePA .....</b>	<b>10</b>
<b>4</b>	<b>Automatische Statusaktualisierung.....</b>	<b>13</b>
<b>5</b>	<b>Dokumentenmanagement in CGM M1 PRO.....</b>	<b>13</b>
<b>6</b>	<b>Dokumente aufrufen und bearbeiten.....</b>	<b>16</b>
6.1.1	Dokumentenliste anzeigen.....	16
6.1.2	Öffnen von Dokumenten.....	18
6.1.3	Import von Dokumenten.....	20
6.2	Allgemein .....	20
6.3	Technische Voraussetzungen ePA 2.0 .....	21
6.3.1	Voraussetzungen für CGM M1 PRO .....	21
6.3.2	Voraussetzungen und Informationen für Ihre Patienten .....	21
6.4	Lizenzfreischaltung.....	22
6.5	Einstellungen in CGM M1 PRO.....	22
6.5.1	ePA-Einstellungen .....	23
6.5.2	Konnektor-Einstellungen.....	24
6.5.3	Einrichtung abschließen .....	25
6.6	Einstellungen in CGM M1 PRO NEXT .....	25
6.6.1	Einrichtung des CGM M1 PRO NEXT-Servers .....	25
6.6.2	Einstellungen des CGM M1 PRO NEXT-Servers in CGM M1 PRO .....	26
6.6.3	Aktivierung der ePA 2.0 in Ihrem CGM M1 PRO .....	28
6.6.4	TI-Fachanwendungen (Kassenabrechnung) .....	29
6.7	Einstellungen Praxis .....	30
6.8	Einstellungen Behandler .....	30
<b>7</b>	<b>Übersicht der Aufrufmöglichkeiten aus CGM M1 PRO Next .....</b>	<b>31</b>

<b>8</b>	<b>Aktivierung und Zugriffsberechtigung ePA .....</b>	<b>33</b>
8.1	Aktivierung der Akte .....	33
8.2	Zugriffsberechtigung der Akte .....	33
<b>9</b>	<b>Automatische Statusaktualisierung.....</b>	<b>34</b>
<b>10</b>	<b>Dokumentenmanagement in CGM M1 PRO.....</b>	<b>35</b>
<b>11</b>	<b>Dokumente aufrufen und bearbeiten.....</b>	<b>39</b>
11.1.1	Dokumentenliste anzeigen.....	39
11.1.2	Öffnen von Dokumenten.....	42
11.1.3	Import von Dokumenten .....	44

# 1 Elektronische Patientenakte (ePA) 1.0 - Einführung und Voraussetzungen

## 1.1 Allgemein

Mit dem Modul „elektronische Patientenakte“ stellen wir Ihnen eine von der gematik zugelassene CGM M1 PRO-Programmkomponente der Telematik Infrastruktur (TI) zur Verfügung, um die Vorteile der Vernetzung im deutschen Gesundheitswesen integriert nutzen zu können.

<https://fachportal.gematik.de/zulassungs-bestaetigungsuebersichten#c3153>

Ziel ist es, mit der elektronischen Patientenakte (ePA) eine Vielzahl von Leistungserbringern und Institutionen sektorenübergreifend und sicher zu vernetzen. Die elektronische Patientenakte (ePA) bündelt auf Wunsch des Patienten wichtige Gesundheitsdaten, über die Sie sich nach erfolgter Zugriffsberechtigung einen schnellen Überblick verschaffen können.

Das CGM M1 PRO-Zusatzmodul „elektronische Patientenakte“ wird in gewohnter Art und Weise freigeschaltet. Für den Zugang und die Nutzung werden die bereits etablierten Komponenten der Telematik Infrastruktur (TI) verwendet. Dabei dient der TI-Konnektor (KoCoBox MED+) als zentrale Schnittstelle, Karten wie die Secure Module Card, Typ B (SMC-B) und die elektronische Gesundheitskarte (eGK) sorgen für Authentifizierung.

Der Zugriff auf die Daten einer elektronischen Patientenakte ist Inhabern eines elektronischen Heilberufsausweises (eHBA) gestattet. CGM M1 PRO prüft allerdings nicht das Vorhandensein eines eHBA in den Anwendungsfällen der ePA, sodass an keiner Stelle im Workflow ein elektronischer Heilberufsausweis (eHBA) gesteckt sein muss.

## 1.2 Technische Voraussetzungen ePA 1.0

### 1.2.1 Voraussetzungen für CGM M1 PRO

- ✓ CGM M1 PRO Version 25.3.0
- ✓ Konnektor (Produkt Typ Version 4), z.B. KoCoBox Firmware Version 4.2.10
- ✓ CGM M1 PRO-Modullizenz "elektronische Patientenakte"
- ✓ Kartenterminal (Version 3.8.0)
- ✓ SMC-B zur Authentifizierung Patient
- ✓ Microsoft .NET Module (mind. Version 4.6)

### 1.2.2 Voraussetzungen und Informationen für Ihre Patienten

Zur Nutzung der ePA benötigen Ihre Patienten eine Gesundheitskarte mit NFC-Schnittstelle. Diese NFC-Gesundheitskarte ermöglicht eine drahtlose Kommunikation mit Ihrem Smartphone und anderen technischen Geräten.

Sie erkennen eine Gesundheitskarte (ab Version G2.1) mit NFC-Schnittstelle an folgenden Merkmalen:

- ✓ WiFi-Kennzeichen
- ✓ 6-stellige Kartennummer (CAN)

✓



- ✓ Bevor die ePA genutzt werden kann, müssen sich die Patienten identifizieren, damit ein sicherer Zugriff gewährleistet werden kann.
- ✓ Die Identifikationsverfahren sind unter anderem über folgende Wege möglich:

Videochat (PostIdent)

Online-Ausweisfunktion (eID)

Postfiliale

- ✓ Für detailliertere Informationen und Fragen, sollten sich die Patienten direkt an die jeweilige Krankenkasse wenden.

### 1.3 Lizenzfreischaltung

Die Lizenzierung finden Sie im Wegweiser unter "0 Hilfe | Lizenzschlüssel". Wählen Sie dort das Modul **"elektronische Patientenakte"** aus und geben den vorliegenden Lizenzschlüssel ein.

The screenshot shows a software window titled 'Lizenzschlüssel eingabe'. At the top, there are three icons: a red 'X', a green checkmark, and a blue key icon. A yellow question mark icon is in the top right corner. The main area is titled 'Neuen Schlüssel eingeben'. It contains the following fields: 'Kunden-Nr.: 123456' with an 'Ändern' button; 'Kundenname: Dr. Manfred Jäger'; 'Kunden-Nr. (SAP):'; 'Modul:' with a dropdown menu showing 'elektronische Patientenakte'; and 'Lizenzschlüssel:' with a yellow rectangular input field and a 'Freischalten' button. Below this is a section titled 'Lizenzierte Module' which lists 'HzV Prüfmodul', 'Anbindung TI', and 'M1. SAP'. The window has a standard Windows-style border.

Anschließend bestätigen Sie Ihre Eingabe mit dem grünen Haken.

## 1.4 Einstellungen in CGM M1 PRO

Die folgenden Einstellungen zur Nutzung der elektronischen Patientenakte müssen **zwingend an Ihrem CGM M1 PRO-Server durchgeführt werden**.

Wenden Sie sich bei Fragen zur Einrichtung bitte an Ihren zuständigen Vertriebs- und Servicepartner.

Rufen Sie im Wegweiser unter Praxisdaten|Systemkonfiguration den Abtauchknopf "Weitere Einstellungen" auf und wählen den Punkt "Einstellungen elektronische Patientenakte".

Systemeinstellungen \ Einstellungen elektronische Patientenakte

ePA-Einstellungen:

Bitte aktivieren Sie die ePA 2.0. Das Upgrade ist bei der ePA 1.0 Nutzung verpflichtend, damit die ePA fehlerfrei funktioniert.

ePA 2.0 aktivieren: ☒

Base URL der ePA (HTTP):

BASE URL der ePA (HTTPS):

Verwendete Verbindungsart:

Keine Statusprüfung ePA:

Kein Hinweis ePA-Akt.:

Zertifikatsprüfung ☐

systemweit deaktivieren:

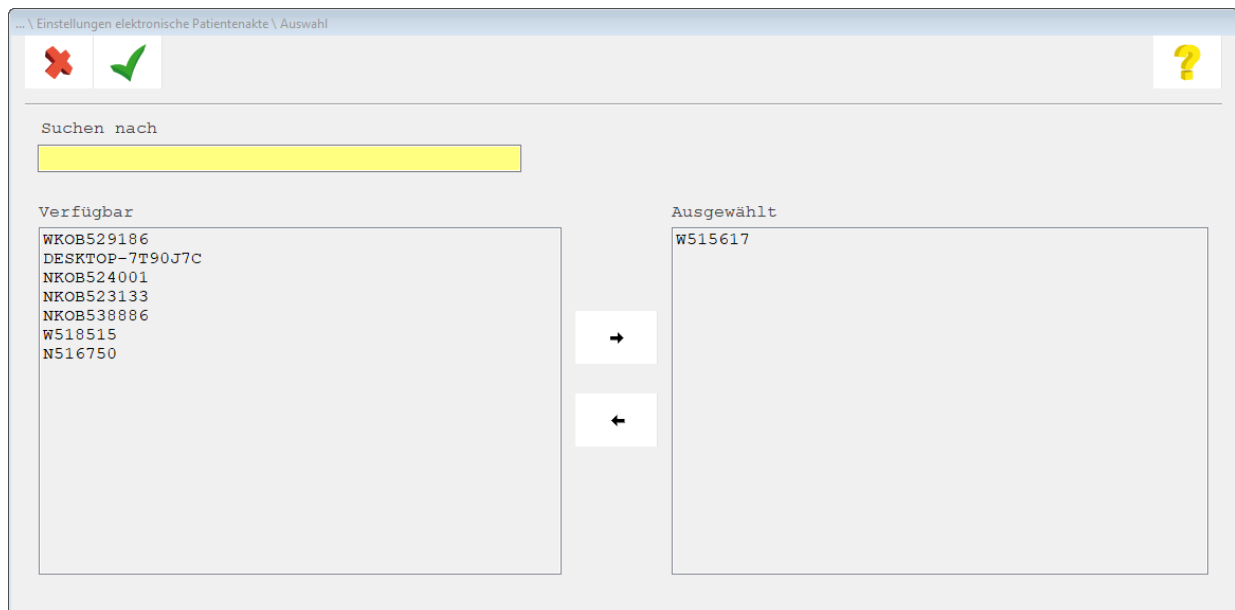
Ausnahmen:

### 1.4.1 ePA-Einstellungen

Die Angaben im Bereich "ePA-Einstellungen" müssen vorrangig getroffen werden.

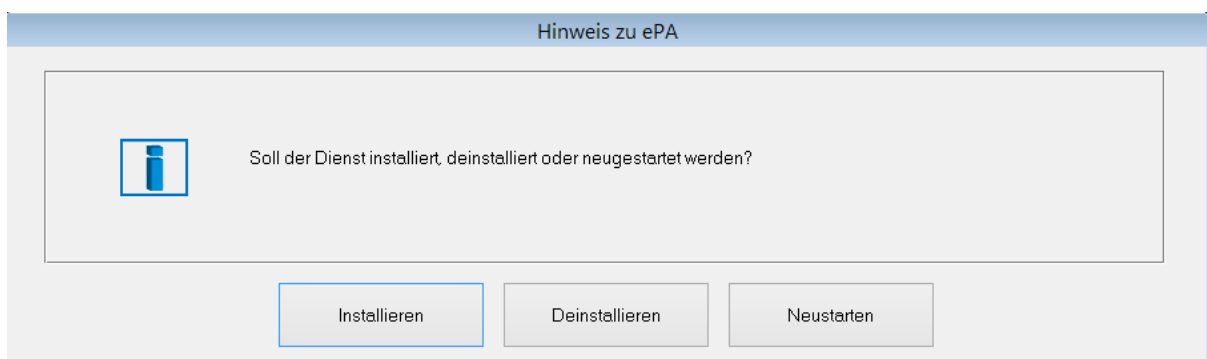
<b>Base URL der ePA</b>	Bitte ersetzen Sie * durch die IP-Adresse des CGM M1 PRO Servers
<b>Port</b>	Ist vorbelegt, kann bei Bedarf angepasst werden.
<b>Verbindungsart</b>	Es besteht die Wahl zwischen unverschlüsselter (Port 60120) oder verschlüsselter (Port 60121) Kommunikation zwischen CGM M1 PRO und den Aktenanbietern für die elektronische Patientenakte.
<b>Keine Statusprüfung ePA</b>	Sollte an ausgewählten Arbeitsplätzen <b>keine automatisierte ePA-Statusabfrage</b> beim Aufruf von Patienten erfolgen, haben Sie über den Abtauchknopf die Möglichkeit nur ausgewählte Arbeitsplätze für diese Funktion zu deaktivieren.

Schieben Sie dazu die gewünschten Arbeitsplätze von "Verfügbar" (links) nach "Ausgewählt" (rechts).



Wird der Haken im Bereich **Zertifikatsprüfung** "systemweit deaktivieren" gesetzt, wird die Zertifikatsprüfung für die Verbindungsart HTTPS praxisweit deaktiviert. Über den Abtauchknopf "Ausnahmen" besteht die Möglichkeit, für einzelne Arbeitsplätze dennoch eine Zertifikatsprüfung zu aktivieren.

Nachdem Sie die Einstellungen für die ePA vorgenommen haben, muss über den Button  der Dienst CGM\_ePA\_Service installiert werden. **Bitte beachten Sie, dass hierfür Administrator-Rechte benötigt werden.**



Sie erhalten eine Erfolgsmeldung nach Installation oder Änderung des ePA-Dienstes.

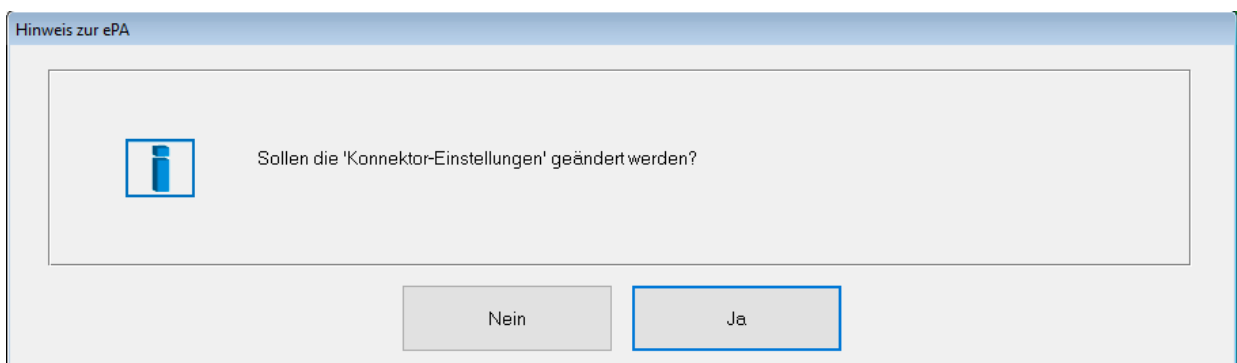
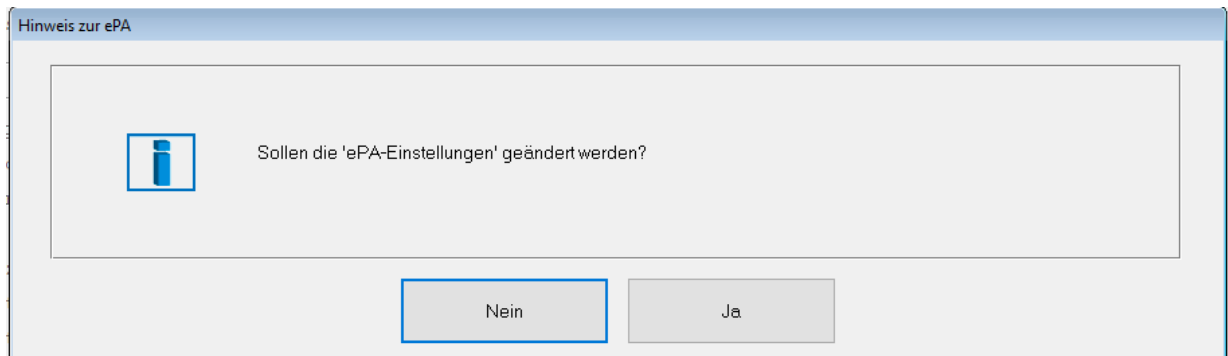
#### 1.4.2 Konnektor-Einstellungen

Im Anschluss können Sie die Angaben im Bereich "Konnektor-Einstellungen" bearbeiten. Die Einstellungen werden aus der Konfiguration des Konnektors vorbelegt und sind vollständig, wenn als

Sicherheitslevel "Kein TLS" gewählt ist. Bei Auswahl verschlüsselter Kommunikation mit dem Konnektor werden die weiteren Einträge so weit wie möglich vorbelegt.

#### 1.4.3 Einrichtung abschließen

Bitte überprüfen Sie die Einstellungen und bestätigen Sie anschließend mit grünem Haken <F12>. Nach der Bestätigung erhalten Sie zwei Hinweismeldungen, die Sie ebenfalls mit „Ja“ bestätigen.






#### 1.4.4 TI-Fachanwendungen (Kassenabrechnung)

Der Nachweis für die Nutzung der TI-Fachanwendung ePA wird für alle Systempraxen in die Kassenabrechnung (ADT = Abrechnungsdatenträger) übernommen.

Sobald die ePA-Modulfreischaltung in Ihrem CGM M1 PRO eingetragen wurde und die Konfiguration des ePA-Moduls erfolgreich abgeschlossen ist, müssen Sie unter „Praxisdaten|Praxen Ihre Systempraxis aufrufen. Anschließend gehen Sie auf den Abtauchknopf „Weitere Angaben“ und wählen „TI-Fachanwendung (Kassenabrechnung)“. Nach Auswahl des Quartals wird die Einstellungsmaske angezeigt. Die Einstellung ist hier auf „Ja“ zu setzen. Anschließend kann die Maske mit dem grünen Haken <F12> verlassen werden.



Praxen \ TI Fachanwendungen

Einstellungen

Betriebsstätte: Baden Württemberg

Quartal: 4/2023




elektronische Patientenakte Stufe 1 (ePA):	Ja	im Vorquartal: Ja
elektronische Patientenakte Stufe 2 (ePA):	Nein	im Vorquartal: Nein
elektronisches Rezept (eRezept):	Ja	aktuell hinterlegt: Ja
Notfalldatenmanagement (NFDM):	Ja	im Vorquartal: Ja
elektronischer Medikationsplan (eMP):	Ja	im Vorquartal: Ja
Kommunikationsdienst (KIM):	Ja	Systemvorschlag: Ja
elektronische AU (eAU):	Ja	Systemvorschlag: Ja
elektronischer Arztbrief (eArztbrief):	Ja	Systemvorschlag: Ja
Kartenterminal:	Nein	Systemvorschlag: Nein
elektronischer Praxisausweis (SMC-B):	Nein	Systemvorschlag: Nein
elektronischer Heilberufsausweis (eHBA):	Nein	Systemvorschlag: Nein

## 1.5 Einstellungen Praxis

Für das Hochladen von Dokumenten in die elektronische Patientenakte werden einige Informationen zu Ihrer Praxis benötigt, die Sie innerhalb der Einstellungen Ihrer Praxis vorbelegen können. Um die Daten nicht für jedes hochzuladene Dokument einzeln erfassen zu müssen, empfehlen wir Ihnen, die Informationen hierfür unter Praxisdaten|PraxenAbtauchknopf „Weitere Angaben“ und anschließend „Einstellungen elektronische Patientenakte“ im Bereich "Praxis-Einstellungen" festzulegen.

Dort können Sie auch auswählen, ob Sie Benachrichtigungen zu Änderungen von Dokumenten oder Berechtigungen innerhalb der Akte Ihres Patienten erhalten möchten.

Praxis-Konfigurationen \ Einstellungen elektronische Patientenakte

Praxis-Einstellungen

Art der Einrichtung: Arztpraxis

Fachrichtung: Innere Medizin

Sprache: Deutsch (Germany)

Benachrichtigungseinstellungen

Benachrichtigung für 'neue Dokumente' aktivieren: ☐

Benachrichtigung für 'geänderte Dokumente' aktivieren: ☐

Benachrichtigung für 'neue Berechtigung' aktivieren: ☐

Benachrichtigung für 'geänderte Berechtigung' aktivieren: ☐

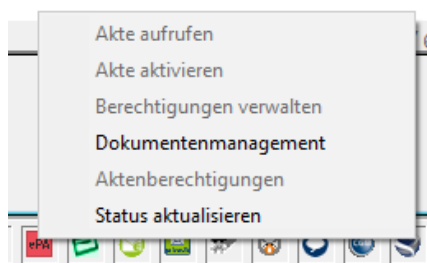
## 2 Übersicht der Aufrufmöglichkeiten aus CGM M1 PRO

Bei aufgerufener Patientenakte sind die Funktionen der elektronischen Patientenakte über ein Icon in der Symbolleiste verfügbar. Verfügbarkeit und Statusinformation zur elektronischen Patientenakte werden durch unterschiedliche Farben des ePA-Icons signalisiert:



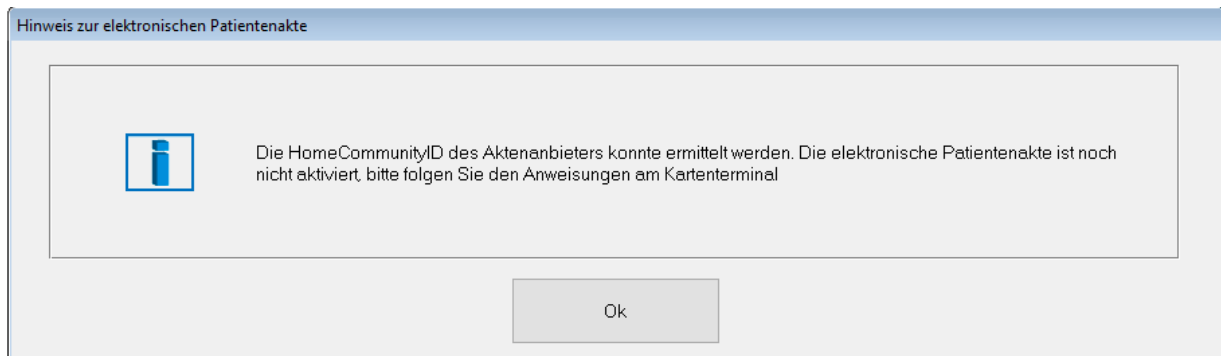
ePA	Das ePA-Modul ist nicht verfügbar
	Gründe hierfür können eine fehlende ePA-Modulfreischaltung, sowie fehlende Einrichtung der ePA in CGM M1 PRO sein.
ePA	Es liegt eine Akte und eine gültige Zugriffsberechtigung für den ausgewählten Patienten
ePA	Die Zugriffsberechtigung für die Akte des Patienten besteht nicht oder nicht mehr
ePA	Ein Zugriff auf eine Akte des Patienten ist nicht möglich.
	Grund für ein rotes Icon ist in der Regel entweder die fehlende Erreichbarkeit des TI-Konnektors oder eine nicht vorhandene Akte.
	Weitere Informationen zum Status liefert ein Tooltip.

In Ihrer Symbolleiste finden Sie das ePA-Icon. Mit einem Rechtsklick auf das Icon öffnen Sie das Kontextmenü der elektronischen Patientenakte. Hier können Sie alle regelmäßig benötigten Aktionen starten. Die verfügbaren Funktionsaufrufe werden durch den Status der ePA definiert, weshalb nicht immer alle möglichen Aufrufe angezeigt werden.

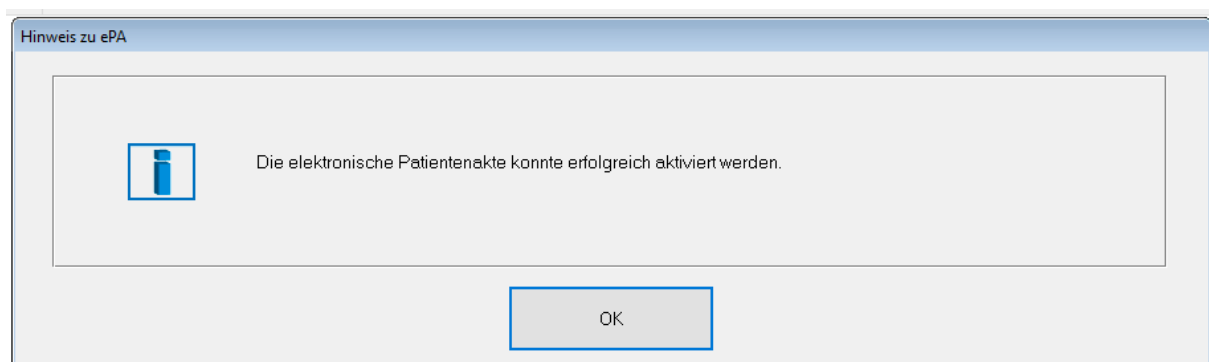


## 3 Aktivierung und Zugriffsberechtigung ePA

Ihre Patienten haben über eine App die Möglichkeit, die elektronische Patientenakte selbst zu aktivieren und Ihrer Praxis Zugriffsrechte zu erteilen. Weiterhin besteht die Möglichkeit, dass die Patienten die Aktivierung dem Praxispersonal überlassen. In diesem Fall öffnen Sie das Menü mit einem Rechtsklick auf das ePA-Icon in Ihrer Symbolleiste und wählen "Akte aktivieren". CGM M1 PRO ermittelt nun die Kennung des Aktenanbieters, bei dem die Akte des Patienten geführt wird. Nach erfolgreicher Suche erscheint folgender Hinweis, welchen Sie mit "Ok" bestätigen.



Durch Bestätigung des Hinweises mit "Ok" wird die Aktivierung der elektronischen Patientenakte gestartet und erfordert eine Autorisierung durch die Eingabe der PIN des Versicherten am Kartenterminal. Nach erfolgreicher PIN-Eingabe wird die Aktivierung der elektronischen Patientenakte bestätigt und die Informationen zur eindeutigen Kennung der Akte in CGM M1 PRO gespeichert.



Anschließend können die Patienten Ihnen die Berechtigung zum Zugriff auf die jeweilige elektronische Patientenakte erteilen. Öffnen Sie dazu bitte den Menüpunkt "Berechtigungen verwalten" über das ePA-Icon in Ihrer Symbolleiste und wählen dort die Dauer der vereinbarten Berechtigung und die Dokumententypen, für die der Zugriff gewährt werden soll.

Sie können wählen zwischen 1 und 7 Tagen, 18 Monaten oder einem freien Zeitraum in Tagen bis max. 540. Auch ein sofortiger Entzug einer einmal erteilten Zugriffsberechtigung ist hier möglich. Die Berechtigung für den Zugriff kann spezifisch für einzelne oder alle Dokumententypen gewährt werden. Dokumententypen werden nach ihrer Herkunft unterschieden in Dokumente, die durch Leistungserbringer, Kostenträger oder den Patienten selbst in die elektronische Patientenakte eingestellt wurden.

Behandlungsdaten \ Berechtigungen ePA

Bitte fragen Sie ihre(n) Patientin(en) für wie lange die Berechtigung erteilt werden soll:

☐ 1 Tag
 ☒ 7 Tage
 ☐ 18 Monate
 ☐ 1  Tage

☐ Patient wünscht sofortigen Entzug der Berechtigung


Der Zugriff wird erteilt für Dokumente bereitgestellt durch:

☒ Behandler  
 (Leistungserbringer)
 ☐ Kostenträger
 ☐ Versicherter

OK Abbrechen

Nach Änderung der Berechtigungen wird eine Bestätigung des Versicherten durch PIN-Eingabe am Kartenterminal angefordert. Sie werden durch einen Hinweis benachrichtigt.


Hinweis zu ePA

 Bitte folgen Sie den Anweisungen auf dem Kartenterminal.

OK

Nach erfolgreicher PIN-Eingabe wird die Änderung bestätigt.

Hinweis zu ePA

 Die Berechtigungen für die elektronische Patientenakte wurden geändert.

OK

Der sofortige Entzug der Berechtigung stellt hierbei einen Sonderfall dar, da der Entzug der Berechtigung am gleichen Tag vom Aktensystem und deshalb auch vom Kartenterminal nicht unterstützt wird. In diesem Fall wird Ihr Patient aufgefordert, am Kartenterminal die Berechtigung bis zum nächsten Tag zu bestätigen. In CGM M1 PRO wird der Entzug für das aktuelle Datum gespeichert und der Zugang zur elektronischen Patientenakte verhindert. **Bitte informieren Sie in dem Fall Ihren Patienten entsprechend.**

## 4 Automatische Statusaktualisierung

Die automatische ePA-Statusaktualisierung erfolgt praxisweit nur ein Mal täglich bei Erstaufruf eines Patienten im System. Weitere Statusaktualisierungen können Sie bei Bedarf manuell durchführen.

Um die Belastung der Telematik-Infrastruktur durch unnötige Anfragen so gering wie möglich zu halten, wird die automatische Statusaktualisierung in folgenden Fällen ausgesetzt:

Das System stellt bei Statusaktualisierung fest, dass...


- der Patient keine ePA aktiviert hat
- Ihnen keine Zugriffsberechtigung für die ePA des Patienten erteilt wurde

Um die automatische Statusaktualisierung zu reaktivieren reicht es aus, wenn Sie die Aktualisierung einmalig manuell vornehmen. Bitte beachten Sie, dass diese Aktion idealerweise dann ausgeführt werden sollte, wenn Sie von Ihrem Patienten über eine ePA-Aktivierung und eine erteilte Zugriffsberechtigung in Kenntnis gesetzt worden sind.

Bei erneuten Patientenaufrufen mit positivem ePA-Status und Zugriffsberechtigung im Tagesverlauf erinnert das System den aufrufenden Anwender halbstündig per Hinweismeldung daran, den ePA-Status des Patienten bei Bedarf manuell zu aktualisieren. Sie können den Hinweis praxisweit (*Praxisdaten → System-Konfiguration → Arbeitsplatz – Weitere Einstellungen → Einstellungen elektronische Patientenakte → Kein Hinweis ePA-Akt.*) und benutzerspezifisch (*Praxisdaten → Mitarbeiter (Ärzte) → EBM-Konfiguration → Einstellungen elektronische Patientenakte → Kein Hinweis ePA-Aktualisierung*) deaktivieren.

## 5 Dokumentenmanagement in CGM M1 PRO

Um Dokumente nach Absprache mit Ihren Patienten in die elektronische Patientenakte einzustellen oder sich einen Überblick über bereits hochgeladene oder heruntergeladene Dokumente zu verschaffen, wählen Sie den Menüpunkt "Dokumentenmanagement". Der Zugang zum Dokumentenmanagement erfordert weder eine PIN-Eingabe durch den Patienten noch eine gesteckte eGK. Sie können über ein Dropdown-Menü zwischen den Listen für eine Übersicht der verfügbaren Dokumente für den Upload, der bereits hochgeladenen Dokumente und der aus der ePA heruntergeladenen Dokumente wählen.

Anklicken eines einzelnen Dokuments und Auswahl des -Buttons öffnet die Voransicht, sofern ein Viewer für den Dokumententyp vorhanden ist.

Folgende Dokumente können aktuell aus CGM M1 PRO in die ePA hochgeladen werden:

- eArztbrief (eAB)
- e-Medikationsplan (eMP)
- Notfalldaten (NFD)
- Datensatz persönliche Erklärung (DPE)

Möchten Sie einen Arztbrief in die elektronische Patientenakte hochladen, aktivieren Sie bitte die Funktion "PDF-Ablage beim Speichern" innerhalb der Einstellungen Arztbriefbeschreibung unter Praxisdaten Praxisconfiguration|Weitere Einstellungen|AB-Schreibung Einstellungen, da nur die zusätzlich erzeugte PDF-Version des Briefes zum Upload angeboten wird.


Die Liste "Verfügbare Dokumente für ePA" enthält alle im ausgewählten Zeitraum zur Verfügung stehenden Dokumente. Um Dopplungen in der Akte zu vermeiden, sind bereits hochgeladene Dokumente nicht mehr für den Upload auswählbar. Wird ein Dokument in der ePA gelöscht, kann es allerdings in dieser Liste erneut für den Upload ausgewählt werden.

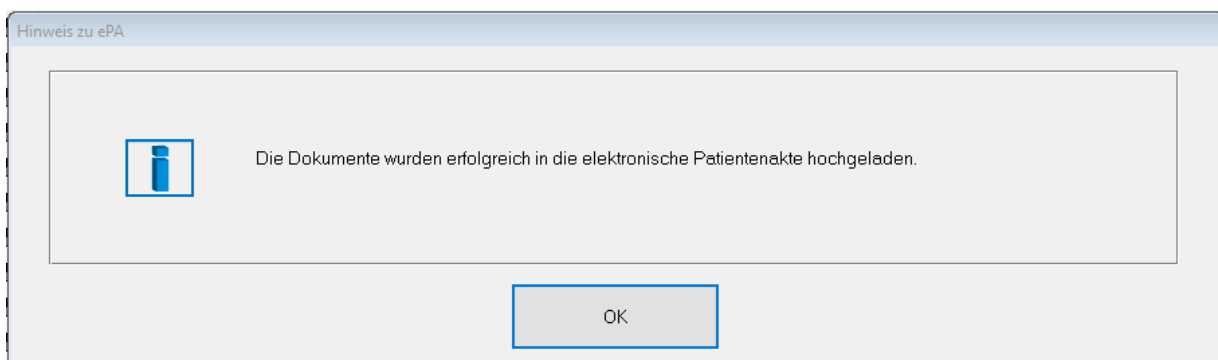
Erstellt am	Zeit	EKZ	BKZ	FG	Titel		
30.04.21	13:53	mki	mki	A	e-Medikationsplan	●	<input type="checkbox"/>
07.05.21	14:09	mki	mki	A	e-Medikationsplan	●	<input type="checkbox"/>
07.05.21	14:12	mki	mki	A	e-Medikationsplan	●	<input type="checkbox"/>
06.05.21	16:57	mki	mki	A	Notfalldatensatz - geschrieben	●	<input type="checkbox"/>
10.05.21	10:59	lte	pps	PT	Notfalldatensatz - eingelesen	●	<input type="checkbox"/>
10.05.21	11:04				Notfalldatensatz - geschrieben	●	<input type="checkbox"/>
05.05.21	13:02	mki	mki	A	Datensatz persönliche Erklärung - geschrieben	●	<input type="checkbox"/>
30.04.21	13:34				Datensatz persönliche Erklärung - geschrieben	●	<input type="checkbox"/>
30.04.21	10:37	mki	mki	A	Arztbrief - PDF-Version	●	<input type="checkbox"/>
05.05.21	17:12	mki	mki	A	Arztbrief - PDF-Version	●	<input type="checkbox"/>
05.05.21	18:03	mki	mki	A	Arztbrief - PDF-Version	●	<input type="checkbox"/>
05.05.21	14:25	mki	mki	A	Arztbrief - PDF-Version	●	<input type="checkbox"/>
05.05.21	18:18	lho	lho	A	Arztbrief - PDF-Version	●	<input type="checkbox"/>
10.05.21	10:33	pps	pps	PT	Arztbrief - PDF-Version	●	<input type="checkbox"/>
10.05.21	09:55	mki	mki	A	Arztbrief - PDF-Version	●	<input type="checkbox"/>

Um Dokumente in die ePA hochladen zu können, müssen für diese zusätzliche Informationen erfasst werden. Erst danach können Dokumente hochgeladen werden. CGM M1 PRO unterstützt Sie hier, da nur Dokumente mit vollständigen Pflichtangaben ausgewählt werden können. Solche Dokumente sind durch einen grünen Punkt neben der Checkbox gekennzeichnet.

Möchten Sie Metadaten für Einsteller und Dokumente erfassen, starten Sie die Erfassung der Metadaten mit Klick auf . In der Folgemaske können Sie fehlende Angaben zum Übermittlungsgrund, Autor und Einsteller des Dokuments ergänzen oder ändern. Angaben zu Art der einstellenden Institution,

Fachrichtung etc. werden soweit bekannt, in CGM M1 PRO vorbelegt. Bitte füllen Sie die fehlenden Angaben dort und verlassen die Maske mit dem grünen Haken.

Sie gelangen wieder in die Maske der verfügbaren Dokumente und starten den Upload aller ausgewählten Dokumente durch Klick auf . Ein erfolgreiches Hochladen wird abschließend durch eine Meldung bestätigt.



Ist ein Fehler aufgetreten, z. B. wegen Überschreitung der maximalen Dateigröße, erscheint ebenfalls eine Meldung. Für das Hochladen von Dokumenten bestehen Größenbeschränkungen von 25 MB für ein einzelnes Dokument und insgesamt 250 MB für alle ausgewählten Dokumente.

## 6 Dokumente aufrufen und bearbeiten

Über den Menüpunkt "Akte aufrufen" öffnen Sie die ePA Ihres Patienten und können dort Dokumente suchen, ansehen und löschen. Das Öffnen der ePA erfordert weder eine PIN-Eingabe durch den Patienten noch eine gesteckte eGK, sodass die medizinischen Informationen bei bestehender Zugriffsberechtigung jederzeit für Sie einsehbar sind.

### 6.1.1 Dokumentenliste anzeigen

Die Dokumentenliste zeigt alle in der ePA verfügbaren Dokumente zu einem Patienten, nach Datum sortiert, an.

Typ	Titel	Einstelldatum	Einsteller	Erstelldatum	Autoren	Fachrichtung		
#1	Arztbrief	06.04.2020	MT	Max Testarzt	05.04.2020	MT	Max Testarzt	FA Allgemeinmedizin
#2	Notfalldatensatz	03.04.2020	MT	Max Testarzt	01.04.2020	MT	Max Testarzt	FA Allgemeinmedizin
#3	Allgemeiner Laborbefund	24.06.2020	MA	Max Mustermann	26.02.2020	RD	Robert Doktor	FA Allgemeinmedizin
#4	Arztbrief	25.02.2020	ET	Eva Testärztin	25.02.2020	MT	Max Testarzt	FA Allgemeinmedizin

In der Titelleiste der Dokumentenliste finden Sie folgende Informationen bzw. Funktionen:

**STARTSEITE** HÜLLMANN, GUSTAV ERNST-AUGUST ROMAN

Übersicht Stammdaten Karteikarte Scheine To-do Historie ePA

**VERSICHERTENDATEN**  
Kostenträger: Test GKV-SV  
Privat zusatzvers.: nein  
Versichertenkarte: eingelesen

**SCHEININFORMATION**  
Kassenschein: 0  
Privater Behandlungsschein:  
Allgem. Heilbehandlung (BG):  
HZV - Direktabrechnung:

**WEITERE ANGABEN**  
Behandler: -  
Impfstatus:  
Letzter Eintrag: 02.11.2023  
Erster Besuch: 27.10.2023

**ePA Dokumente** Lokale Dokumente  
Dokumente bereitstellen Berechtigung verwalten **Aktualisieren**


**Dokumentenliste** C-BOX 23.4.1000

März 2023 - Februar 2024 | 7 Dokumente


Titel	Kategorie	Einstellzeitpunkt	Einsteller	Erstellungszeitpunkt	Ersteller	Fachrichtung der Institution
-------	-----------	-------------------	------------	----------------------	-----------	------------------------------

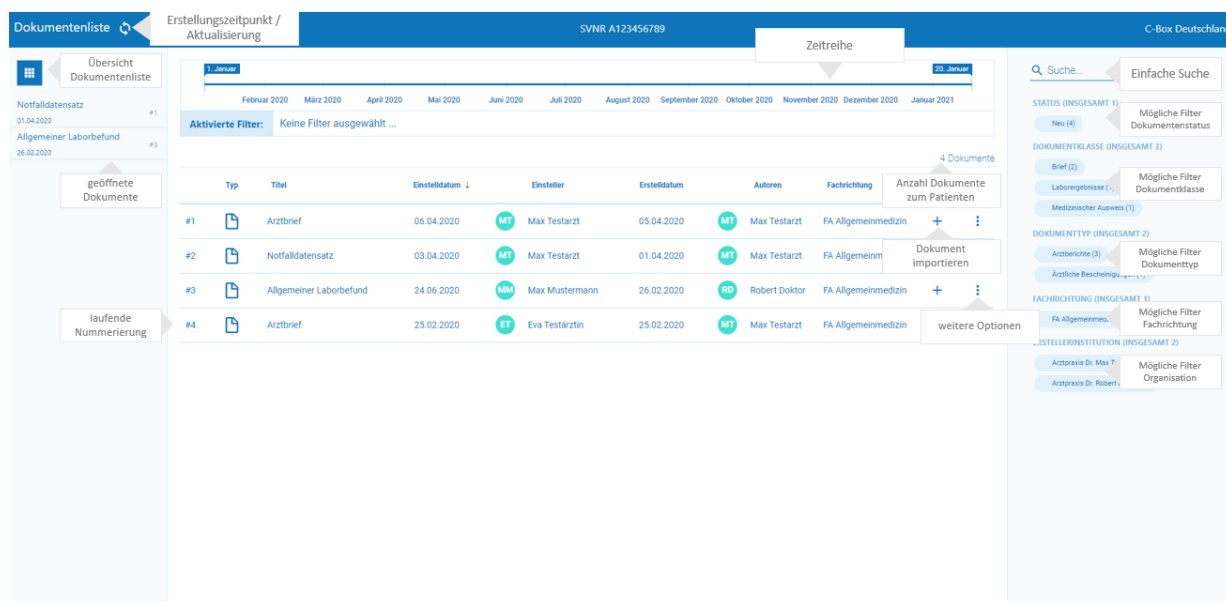
**Gesamtanzahl: 10 Dokumente**  
Stand: 06.11.2023 - 09:43  
**AKTUALISIEREN**



Im linken Bereich befindet sich der Aktualisierungsbutton , über den die Daten aus der ePA neu geladen werden.

### Aufbau der Dokumentenliste:

Neben einer fortlaufenden Nummerierung der Tabelleneinträge ist der Typ des Dokuments über ein einsprechendes Symbol  in der Zeile ersichtlich. Ebenso der Titel, das Einstelldatum, der Einsteller, das Erstellungsdatum des Dokuments, der Autor und die Fachrichtung.



The screenshot displays the 'Dokumentenliste' (Document List) interface. The top bar includes the title 'Dokumentenliste', a refresh button, and a date range selector. The main area shows a table with the following data:

#	Typ	Titel	Einstelldatum	Einsteller	Erstellungsdatum	Autoren	Fachrichtung	Anzahl Dokumente zum Patienten
#1	Arztbrief		06.04.2020	MT Max Testarzt	05.04.2020	MT Max Testarzt	FA Allgemeinmedizin	+
#2	Notfalldatensatz		03.04.2020	MT Max Testarzt	01.04.2020	MT Max Testarzt	FA Allgemein	Dokument importieren
#3	Allgemeiner Laborbefund		24.06.2020	MM Max Mustermann	26.02.2020	RD Robert Doktor	FA Allgemeinmedizin	+
#4	Arztbrief		25.02.2020	ET Eva Testärztin	25.02.2020	MT Max Testarzt	FA Allgemeinmedizin	weitere Optionen

On the right side, there is a search bar and a list of filters with counts in parentheses:

- STATUS (INSGESAMT 1): Neu (4), Mögliche Filter: Dokumentenstatus
- DOКУМЕНТКЛАССЕ (INSGESAMT 3): Brief (2), Labordiagnostik (1), Medizinischer Ausweis (1), Mögliche Filter: Dokumentklasse
- DOКУМЕНТТИП (INSGESAMT 2): Arztberichte (3), Mögliche Filter: Dokumenttyp
- FACHRICHTUNG (INSGESAMT 1): FA Allgemeinmedizin, Mögliche Filter: Fachrichtung
- INSTITUTION (INSGESAMT 2): Arztpraxis Dr. Max T., Arztpraxis Dr. Robert, Mögliche Filter: Organisation

Auf der rechten Seite der Dokumentenliste ist ein Suchfeld integriert, in dem Sie Dokumente suchen und filtern können. Im (Freitext)-Suchfeld kann nach (Meta-)Daten in der Dokumentenliste gesucht werden. Beim Öffnen der elektronischen Patientenakte werden standardmäßig keine Filter für eine mögliche Einschränkung der Anzeige aktiviert. Gewünschte Filter werden durch Auswahl des Eintrags aktiv. Es können mehrere Filter in Form von einzelnen Schlagwörtern selektiert werden. Die Liste der möglichen Filter ergibt sich aus der aktuellen Dokumentenliste zu einem Patienten, sodass sich keine Einstellungen für eine leere Selektion ergeben.

Filter sind möglich auf:

- Status des Dokuments
- Dokumentklasse
- Dokumenttyp
- Fachrichtung des Erstellers des Dokuments
- Erstellende Organisation

Zu jedem Filterkriterium wird die Anzahl der Treffer in Klammern angezeigt.

STATUS (INSGESAMT 1)

Neu (4)

DOKUMENTKLASSE (INSGESAMT 3)

Brief (2)

Laborergebnisse (1)

Medizinischer Ausweis (1)

DOKUMENTTYP (INSGESAMT 2)

Arztberichte (3)

Ärztliche Bescheinigungen (1)

FACHRICHTUNG (INSGESAMT 1)

FA Allgemeinmedizin (4)

ERSTELLERINSTITUTION (INSGESAMT 2)

Arztpraxis Dr. Max Testarzt (3)

Arztpraxis Dr. Robert Doktor (1)

Den Zeitraum der angezeigten Dokumente können Sie über die Zeitleiste einschränken, **wobei der gewählte Zeitraum sich auf das Datum der Dokumentenerstellung bezieht.**

1. Januar

20. Januar

Februar 2020

März 2020

April 2020

Mai 2020

Juni 2020

Juli 2020

August 2020

September 2020

Oktober 2020

November 2020

Dezember 2020

Januar 2021

### 6.1.2 Öffnen von Dokumenten

Durch Klick auf die Tabellenzeile in der Dokumentenliste wird das entsprechende ePA-Dokument in der Vorschau angezeigt. Für XML-Dokumenttypen wird ein hinterlegtes XSLT-Stylesheet für die Anzeige verwendet.

Hier ein Beispiel eines Notfalldatensatzes:

**Notfalldatensatz**  
zuletzt aktualisiert: 24.11.2020

**Patientendaten:**  
Lilo Gabriele Maria Freihau Sebastian (\* 15.10.1961)  
Versicherten-ID: X110462443

Patient		Im Notfall kontaktieren:	Erweitigung hinterlegt bei:
<b>Patient:</b> Lilo Gabriele Maria Freihau Sebastian (* 15.10.1961) Versicherten-ID: X110462443 Telefon: 0123456789 Telefon: 0123456789 Telefon: 1456486 Fax: 987456321 Fax: 914534 Fax: 847654321 E-Mail: test@test E-Mail: test@test E-Mail: test@test	<b>Bruder:</b> Thomas Sebastian Telefon: 12101560 Telefon: 03254120 Telefon: 03146789020 Fax: 5456 Fax: 0130792468 Fax: 1230089 test@test test@test test@test	Justus ALBB Maria Trist 25 Arzt-Hausarzt ID: 98070 Kustenz	

Diagnose	Zeitpunkt
Gelenkerguss: Unterschenkel (Fibula, Tibia, Kniegelenk) (gesicherte Diagnose)	24.11.2020

Wirkstoff	Handelsname	Dosierung	Hinweise
Drospirenon (3.00 mg)	Mysee 0.02mg/3mg	(0-0-0-0)	
Ethinylestradiol (0.02 mg)	Femibid FTA.N1 28 St		

Substanz	Reaktion
Lactose	Erbrechen

**Besondere Hinweise**  
Implantat: Zahn Zahnimplantat (16.12.2020)  
Schwangerschaft liegt vor: Errechneter Entbindungstermin: 22.12.2020  
Kommunikationsdruck: Stumm


Zurzeit werden folgende MIME-Typen unterstützt:

- application/pdf
- image/jpeg
- text/plain
- text/rft
- application/xml  
(Aktuell werden urn:gematik: ig:Arztbrief:r3.1 und urn:gematik:ig:Notfalldatensatz:r3.1 unterstützt, andere Dokumente werden als plain text angezeigt.)
- application/hl7-v3 (hier fehlen noch entsprechende Stylesheets)

Werden mehrere Dokumente geöffnet, werden im linken Bereich entsprechend weitere Reiter hinzugefügt, in dem Sie zu der Vorschau der Dokumente gelangen können. So ist ein Wechsel zwischen den geöffneten Dokumenten schnell und ohne erneutes Laden des Dokuments möglich.



### 6.1.3 Import von Dokumenten

Durch Klick auf das  Symbol für das Importieren kann ein Dokument für die Übernahme in CGM M1 PRO bereitgestellt werden. (Die Funktion befindet sich für CGM M1 PRO in Vorbereitung)

Dokumentenliste

SVNR A123456789

C-Box Deutschlan

Notfalldatensatz  
01.04.2020  
Allgemeiner Laborbefund  
26.02.2020

#1  
#3

1. Januar

Februar 2020  
März 2020  
April 2020  
Mai 2020  
Juni 2020  
Juli 2020  
August 2020  
September 2020  
Oktober 2020  
November 2020  
Dezember 2020  
Januar 2021

CC Januar

Aktivierte Filter:

Keine Filter ausgewählt ...

4 Dokumente

	Typ	Titel	Erstelldatum	Einsteller	Erstelldatum	Autoren	Fachrichtung		
#1		Arztbrief	06.04.2020	Max Testarzt	05.04.2020	Max Testarzt	FA Allgemeinmedizin	+	⋮
#2		Notfalldatensatz	03.04.2020	Max Testarzt	01.04.2020	Max Testarzt	FA Allgemeinmedizin	+	⋮
#3		Allgemeiner Laborbefund	24.06.2020	Max Mustermann	26.02.2020	Robert Doktor	FA Allgemeinmedizin	+	⋮
#4		Arztbrief	25.02.2020	Eva Testärztin	25.02.2020	Max Testarzt	FA Allgemeinmedizin	+	⋮

Suche...

STATUS (INSGESAMT 5)

Neu (4)

DOKUMENTKLASSE (INSGESAMT 3)

Brief (2)

Laborergebnisse (1)

Medizinischer Ausweis (1)

DOKUMENTTYP (INSGESAMT 2)

Arztberichte (3)

Ärztliche Bescheinigungen (1)

FACHRICHTUNG (INSGESAMT 5)

FA Allgemeinmedizin (4)

ERSTELLERINSTITUTION (INSGESAMT 2)

Arztpraxis Dr. Max Testarzt (3)

Arztpraxis Dr. Robert Doktor (1)

## Elektronische Patientenakte (ePA) 2.0 - Einführung und Voraussetzungen

### 6.2 Allgemein

Mit dem Modul „elektronische Patientenakte“ stellen wir Ihnen eine von der gematik zugelassene CGM M1 PRO-Programmkomponente der Telematik Infrastruktur (TI) zur Verfügung, um die Vorteile der Vernetzung im deutschen Gesundheitswesen integriert nutzen zu können.

<https://fachportal.gematik.de/zulassungs-bestaetigungsuebersichten#c3153>

Ziel ist es, mit der elektronischen Patientenakte (ePA) eine Vielzahl von Leistungserbringern und Institutionen sektorenübergreifend und sicher zu vernetzen. Die elektronische Patientenakte (ePA) bündelt auf Wunsch des Patienten wichtige Gesundheitsdaten, über die Sie sich nach erfolgter Zugriffsberechtigung einen schnellen Überblick verschaffen können.

Das CGM M1 PRO-Zusatzmodul „elektronische Patientenakte“ wird in gewohnter Art und Weise freigeschaltet. Für den Zugang und die Nutzung werden die bereits etablierten Komponenten der Telematik Infrastruktur (TI) verwendet. Dabei dient der TI-Konnektor PTV5 oder höher (KoCoBox MED+), als zentrale Schnittstelle, Karten wie die Secure Module Card, Typ B (SMC-B) und die elektronische Gesundheitskarte (eGK) sorgen für Authentifizierung.

Der Zugriff auf die Daten einer elektronischen Patientenakte ist Inhabern eines elektronischen Heilberufsausweises (eHBA) gestattet. CGM M1 PRO prüft allerdings nicht das Vorhandensein eines eHBA in den Anwendungsfällen der ePA, sodass an keiner Stelle im Workflow ein elektronischer Heilberufsausweis (eHBA) gesteckt sein muss.

## 6.3 Technische Voraussetzungen ePA 2.0

### 6.3.1 Voraussetzungen für CGM M1 PRO

- ✓ CGM M1 PRO Version 27.4.1
- ✓ Konnektor (Produkt Typ Version 5), z.B. KoCoBox Firmware Version 5.1.8.
- ✓ CGM M1 PRO-Modullizenz "elektronische Patientenakte"
- ✓ Kartenterminal (Version 3.8.0)
- ✓ SMC-B zur Authentifizierung Patient
- ✓ Microsoft .NET Framework (mind. Version 4.8)
- ✓ CGM M1 PRO NEXT-Server

### 6.3.2 Voraussetzungen und Informationen für Ihre Patienten

Zur Nutzung der ePA benötigen Ihre Patienten eine Gesundheitskarte mit NFC-Schnittstelle. Diese NFC-Gesundheitskarte ermöglicht eine drahtlose Kommunikation mit Ihrem Smartphone und anderen technischen Geräten.

Sie erkennen eine Gesundheitskarte (ab Version G2.1) mit NFC-Schnittstelle an folgenden Merkmalen:

- ✓ WiFi-Kennzeichen
- ✓ 6-stellige Kartennummer (CAN)



- ✓ Bevor die ePA genutzt werden kann, müssen sich die Patienten identifizieren, damit ein sicherer Zugriff gewährleistet werden kann.
- ✓ Die Identifikationsverfahren sind unter anderem über folgende Wege möglich:

Videochat (PostIdent)

Online-Ausweisfunktion (eID)

Postfiliale

Für detailliertere Informationen und Fragen, sollten sich die Patienten direkt an die jeweilige Krankenkasse wenden.

## 6.4 Lizenzfreischaltung

Die Lizenzfreischaltung finden Sie im Wegweiser unter "0 Hilfe | Lizenzschlüssel". Wählen Sie das Modul „**elektronische Patientenakte**“ aus und geben der vorliegenden Lizenzschlüssel ein.

Anschließend bestätigen Sie Ihre Eingabe mit dem grünen Haken.

## 6.5 Einstellungen in CGM M1 PRO

Die folgenden Einstellungen zur Nutzung der elektronischen Patientenakte müssen **zwingend an Ihrem CGM M1 PRO Server durchgeführt werden**.

Für Rückfragen und Unterstützung kontaktieren Sie bitte Ihren Vertriebs- und Servicepartner.

Rufen Sie im Wegweiser unter Praxisdaten | Systemkonfiguration unter "Weitere Einstellungen" auf und wählen den Punkt "Einstellungen elektronische Patientenakte".

Systemeinstellungen \ Einstellungen elektronische Patientenakte

⊗ ⊙ ▷ ?

ePA-Einstellungen:

Bitte aktivieren Sie die ePA 2.0. Das Upgrade ist bei der ePA 1.0 Nutzung verpflichtend, damit die ePA fehlerfrei funktioniert.

ePA 2.0 aktivieren: ☒

Base URL der ePA (HTTP):

BASE URL der ePA (HTTPS):

Verwendete Verbindungsart:

Keine Statusprüfung ePA: ☐

Kein Hinweis ePA-Akt.: ☐

Zertifikatsprüfung ☐

systemweit deaktivieren: ☐

Ausnahmen:

### 6.5.1 ePA-Einstellungen

Die Angaben im Bereich "ePA-Einstellungen" müssen vorrangig getroffen werden.

<b>Base URL der ePA</b>	Bitte ersetzen Sie * durch die IP-Adresse des CGM M1 PRO Servers
<b>Port</b>	Ist vorgelegt, kann bei Bedarf angepasst werden.
<b>Verbindungsart</b>	Es besteht die Wahl zwischen unverschlüsselter (Port 60120) oder verschlüsselter (Port 60121) Kommunikation zwischen CGM M1 PRO und den Aktenanbietern für die elektronische Patientenakte.
<b>Keine Statusprüfung ePA</b>	Sollte an ausgewählten Arbeitsplätzen <b>keine automatisierte ePA-Statusabfrage</b> beim Aufruf von Patienten erfolgen, haben Sie über den Abtauchknopf die Möglichkeit nur ausgewählte Arbeitsplätze für diese Funktion zu deaktivieren.

Schieben Sie dazu die gewünschten Arbeitsplätze einfach von "Verfügbar" (links) nach "Ausgewählt" (rechts).

Wird der Haken im Bereich **Zertifikatsprüfung** "systemweit deaktivieren" gesetzt, wird die Zertifikatsprüfung für die Verbindungsart HTTPS praxisweit deaktiviert. Über den Abtauchknopf "Ausnahmen" besteht die Möglichkeit, für einzelne Arbeitsplätze dennoch eine Zertifikatsprüfung zu aktivieren.

Nachdem Sie die Einstellungen für die ePA vorgenommen haben, muss über den Button  der Dienst CGM\_ePA\_Service installiert werden. **Bitte beachten Sie, dass hierfür Administrator-Rechte benötigt werden.**

Sie erhalten eine Erfolgsmeldung nach Installation oder Änderung des ePA-Dienstes.

## 6.5.2 Konnektor-Einstellungen

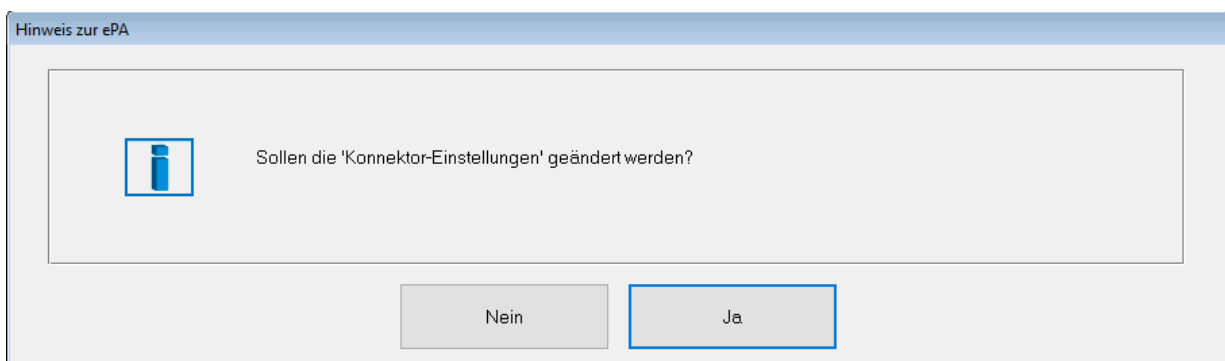
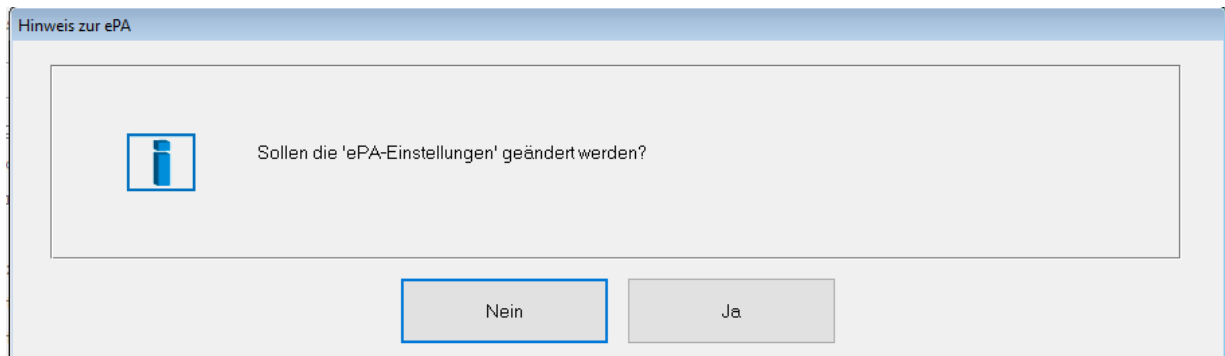
Im Anschluss können Sie die Angaben im Bereich "Konnektor-Einstellungen" bearbeiten. Die Einstellungen werden aus der Konfiguration des Konnektors vorbelegt und sind vollständig, wenn als



Sicherheitslevel "Kein TLS" gewählt ist. Bei Auswahl verschlüsselter Kommunikation mit dem Konnektor werden die weiteren Einträge so weit wie möglich vorbelegt.

### 6.5.3 Einrichtung abschließen

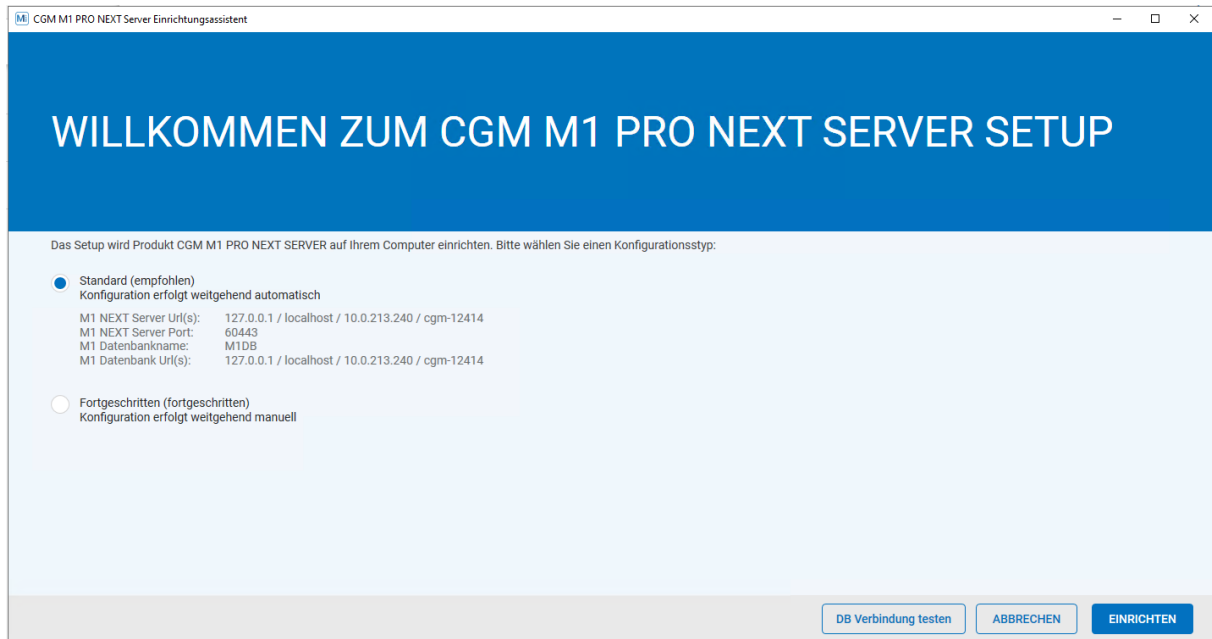
Bitte überprüfen Sie die Einstellungen und bestätigen Sie anschließend mit grünem Haken <F12>. Nach der Bestätigung erhalten Sie zwei Hinweismeldungen, die Sie ebenfalls mit Ja bestätigen.



## 6.6 Einstellungen in CGM M1 PRO NEXT

### 6.6.1 Einrichtung des CGM M1 PRO NEXT-Servers

- ☐ Falls Sie bereits CGM M1 PRO NEXT, CLICKDOCpro oder DSFIN-VK verwenden ist der Server bereits eingerichtet und dieser Punkt entfällt. Weiter geht es für Sie bei 6.6.2
- ☐ Unter [LW]:\COMPUMED\M1\PROJECT\M1NEXT\server\_installer muss der CGM M1 PRO NEXT-Server durch Ausführung der cgm\_m1\_pro\_next\_server.exe installiert werden
- ☐ Nach erfolgreicher Installation wechseln Sie bitte zu [LW]:\COMPUMED\M1x\webservice\configApp und öffnen Sie die ConfigurationApp.exe



- ☐ Prüfen Sie bitte hier die angaben, welche unter „Standard“ aufgeführt sind
- ☐ Falls Sie die Angaben ändern müssen, wählen sie bitte den Punkt „Fortgeschritten“ Hier können Sie die Angaben manuell ändern
- ☐ Klicken Sie nun auf „Einrichten“

#### 6.6.2 Einstellungen des CGM M1 PRO NEXT-Servers in CGM M1 PRO

- ☐ Um die Einrichtung nun abzuschließen, öffnen Sie bitte Ihr CGM M1 PRO unter Praxisdaten – Systemkonfiguration
- ☐ Hier verzweigen Sie bitte in den Abtauchknopf „CGM M1 PRO NEXT-Server“

Systemeinstellungen

System

Konfiguration der Kartenleser in Terminalserver-Umgebung: **Steuerung durch Server (Standard)** M1pro: ☒

Weitere Einstellungen: ☒

System - .Net Module (M1NET)

.Net-Module beim Starten von M1 installieren/registrieren (systemweit) ☒ **CGM M1 PRO NEXT Server:** ☒

Arbeitsplatz

KVK-Lesegerät: **Orga 6100**  
COM1:9600,E,8,1

Diagnosenpflege-Assistent Einst.: ☒  
LDT 3.0 Verarbeitung Einst.: ☒  
Programmdarstellung: **automatisch**  
Anbindung AB Schreibung: **neue Library verwenden**

EC Terminal: **nicht vorhanden**

Magnetkartenleser: **nicht vorhanden**  
Anschluss:

Kassenschublade: **nicht vorhanden**

Weitere Einstellungen: ☒ Installation der .NET Module beim Starten von M1 an diesem Arbeitsplatz nicht durchführen

CGM-Assist Einstellungen: ☒  
Farben: ☒  
Rahmen: ☒  
M1pro: ☒  
Konnektor: ☒  
KIM-Verwaltung: ☒

- ☐ In dem sich öffnenden Fenster haken Sie bitte an, dass Sie den CGM M1 PRO NEXT-Server verwenden möchten, und tragen anschließend IP-Adresse und Port ein

Systemeinstellungen \ M1NET Einstellung zu CGM M1 PRO NEXT SERVER

Einstellungen

☒ CGM M1 PRO NEXT Server verwenden

IP Adresse: **127.0.0.1** (z.B. 192.168.0.1) : Port: **60443** (z.B. 60443)

- ☐ Nun starten Sie CGM M1 PRO neu

### 6.6.3 Aktivierung der ePA 2.0 in Ihrem CGM M1 PRO

- Navigieren Sie erneut unter Praxisdaten – Systemkonfiguration und wählen Sie dort den Abtauchknopf „Weitere Einstellungen“ und dann „Einstellungen elektronische Patientenakte“

- In der sich nun geöffneten Maske sind bereits die Konfigurationen der ePA 1.0 hinterlegt.
- Wählen Sie „Einstellungen elektronische Patientenakte“ aus

- Haken Sie nun nur noch das Kästchen „ePA 2.0 aktivieren“ an und die Einrichtung und Aktivierung ist abgeschlossen

#### 6.6.4 TI-Fachanwendungen (Kassenabrechnung)

Der Nachweis für die Nutzung der TI-Fachanwendung ePA wird für alle Systempraxen in die Kassenabrechnung (ADT = Abrechnungsdatenträger) übernommen.

Sobald die ePA-Modulfreischaltung in Ihrem CGM M1 PRO eingetragen wurde und die Konfiguration des ePA-Moduls erfolgreich abgeschlossen ist, müssen Sie unter Praxisdaten|Praxen Ihre Systempraxis aufrufen. Anschließend gehen Sie auf den Abtauchknopf „weitere Angaben“ und wählen „TI-Fachanwendung (Kassenabrechnung)“. Nach Auswahl des Quartals wird die Einstellungsmaske angezeigt. Die Einstellung ist hier auf „Ja“ zu setzen. Anschließend kann die Maske mit dem grünen Haken <F12> verlassen werden.

## 6.7 Einstellungen Praxis

Für das Hochladen von Dokumenten in die elektronische Patientenakte werden einige Informationen zu Ihrer Praxis benötigt, die Sie innerhalb der Einstellungen Ihrer Praxis vorbelegen können. Um die Daten nicht für jedes hochzuladene Dokument einzeln erfassen zu müssen, empfehlen wir Ihnen, die Informationen hierfür unter Praxisdaten|Praxen über den Abtauchknopf Weitere Angaben|Einstellungen elektronische Patientenakte im Bereich "Praxis-Einstellungen" in Ihrer Systempraxis festzulegen.

Dort können Sie auch auswählen, ob Sie Benachrichtigungen zu Änderungen von Dokumenten oder Berechtigungen innerhalb der Akte Ihres Patienten erhalten möchten.

Praxis \ Einstellungen elektronische Patientenakte

Praxis-Einstellungen

Art der Einrichtung:

Fachrichtung:

Sprache:

Benachrichtigungseinstellungen

Benachrichtigung für 'neue Dokumente' aktivieren: ☐

Benachrichtigung für 'geänderte Dokumente' aktivieren: ☐

Benachrichtigung für 'neue Berechtigung' aktivieren: ☐

Benachrichtigung für 'geänderte Berechtigung' aktivieren: ☐

## 6.8 Einstellungen Behandler

Für das Hochladen von Dokumenten in die elektronische Patientenakte werden einige Informationen benötigt, die Sie innerhalb der Einstellungen Ihren Ärzten vorbelegen können. Um die Daten nicht für jedes hochzuladene Dokument einzeln erfassen zu müssen, empfehlen wir Ihnen, die Informationen hierfür unter Praxisdaten|Mitarbeiter (Ärzte)|EBM-Konfiguration|Einstellungen elektronische Patientenakte festzulegen.

ärztliche Mitarbeiter \ Einstellungen elektronische Patientenakte für Allgemein AOK Sachsen Anhalt (soa)

**Einstellungen**

Rolle:   
 Fachgebiet:   
 Kein Hinweis ePA-Aktualisierung: ☐

BSNR: 1234567... Hilfestufe: viel Hilfe Austrittsdatum: 01.01.2100  
 LANR: 666666619

☐ Erbringungsort Key Bluetooth:

Name: AOK Sachsen Anhalt  
 Vorname: Neuro Kürzel: nao ADT-Leistungskennzeichen:   
 Geb.datum: Passwort: \*\*\* Eintrittsdatum: 24.05.2016  
 BSNR: 881111100 Hilfestufe: viel Hilfe Austrittsdatum: 01.01.2100  
 LANR: 999999938

☐ Erbringungsort Key Bluetooth:

Sie können den Ärzten unter „Rolle“ bestimmte Werte hinterlegen. Das gleiche gilt für das Fachgebiet des jeweiligen Arztes.

## 7 Übersicht der Aufrufmöglichkeiten aus CGM M1 PRO Next

Sobald ein Patient aufgerufen wurde, kann über den Reiter „ePA“ auf die elektronische Patientenakte zugegriffen werden.

CGM M1 PRO

Schleswig Holstein

STARTSEITE

NIÑO GÓMEZ, VIRGINIA ANNEGRET-HEIDEMARIE JACQUELIN...

Übersicht Stammdaten Karteikarte Scheine To-do Historie **ePA**

**VN** \* 23.09.1958 (65 Jahre) #204  
 VIRGINIA ANNEGRET-HEIDEMARIE JACQUELIN...  
 unbestimmt

**VERSICHERTENDATEN**  
 Kostenträger: Test GKV-SV  
 Privat zusatzvers: nein  
 Versichertenkarte: eingelezen

**SCHEININFORMATION**  
 Kassenschein: 0  
 Privater Behandlungsschein:  
 Allgem. Heilbehandlung (BG):  
 HZV - Direktabrechnung:

**WEITERE ANGABEN**  
 Behandler: -  
 Impfstatus:  
 Letzter Eintrag: 20.09.2023  
 Erster Besuch: 10.05.2023

ePA Dokumente Lokale Dokumente

Sobald Sie die ePA aufgerufen haben, öffnet sich die Übersicht mit den hochgeladenen Dokumenten. Sie können die hochgeladenen Dokumente lokal speichern. Klicken Sie dafür auf den Button „In Ihr Primärsystem herunterladen“.

CGM M1 PRO

Baden Württemberg

10.0.222.231

Harry Potter Konfiguration 191 (Test-Modus)

STARTSEITE

HÜLLMANN, GUSTAV ERNST-AUGUST ROMAN

Übersicht Stammdaten Karteikarte Scheine To-do Historie ePA

GH \* 20.01.1983 (40 Jahre) #213

GUSTAV ERNST-AUGUST ROMAN FREIHERR HÜLL... männlich

VERSICHERTENDATEN  
Kostenträger: Test GKV-SV  
Privat Zusatzvers.: nein  
Versichertenkarte: eingeleesen

SCHEININFORMATION  
Kassenschein: 0  
Privater Behandlungsschein:  
Allgem. Heilbehandlung (B0):  
HZV - Direktabrechnung:

WEITERE ANGABEN  
Behandler: -  
Impfstatus:  
Letzter Eintrag: 02.11.2023  
Erster Besuch: 27.10.2023

ePA Dokumente Lokale Dokumente

Dokumente bereitstellen Berechtigung verwalten Aktualisieren

Dokumentenliste

10 Dokumente

Titel	Kategorie	Einstellzeitpunkt	Einsteller	Erstellungszeitpunkt	Ersteller	Fachrichtung der Institution
Datensatz pers...	Notfalldaten	27.10.2023	Eric Dr BW	27.10.2023	Eric Dr BW	Allgemeinmed...
Notfalldatensatz	Notfalldaten	27.10.2023	Eric Dr BW	27.10.2023	Eric Dr BW	Allgemeinmed...
Notfalldatensatz	Notfalldaten	27.10.2023	Eric Dr BW	27.10.2023	Eric Dr BW	Allgemeinmed...
Notfalldatensatz	Notfalldaten	16.03.2023	Eric Dr BW	16.03.2023	Eric Dr BW	Allgemeinmed...

Gesamtanzahl: 10 Dokumente  
Stand: 03.11.2023 - 16:17  
AKTUALISIEREN

Patienten Info Praxis Info

CAVE

CAVE

Dauerdiagnosen

Windows aktivieren  
Wechseln Sie zu den Einstellungen, um Windows zu aktivieren.

Unter dem Reiter „Lokale Dokumente“ können Sie sich lokal gespeicherte Dokumente anzeigen lassen. Um das Dokument als XML-Dokument anzeigen zu lassen, navigieren Sie mit der Maus auf den linken Button des jeweiligen Dokumentes und wählen es aus. Möchten Sie sich das Dokument als PDF anzeigen lassen, navigieren Sie mit der Maus auf den rechten Button des jeweiligen Dokumentes und wählen es aus. Sobald Sie den gewünschten Aufruf starten, öffnet sich ein Pop-up-Fenster.

Übersicht Stammdaten Karteikarte Scheine To-do Historie ePA

GH \* 20.01.1983 (40 Jahre) #213

GUSTAV ERNST-AUGUST ROMAN FREIHERR HÜLL... männlich

VERSICHERTENDATEN  
Kostenträger: Test GKV-SV  
Privat Zusatzvers.: nein  
Versichertenkarte: eingeleesen

SCHEININFORMATION  
Kassenschein: 0  
Privater Behandlungsschein:  
Allgem. Heilbehandlung (B0):  
HZV - Direktabrechnung:

WEITERE ANGABEN  
Behandler: -  
Impfstatus:  
Letzter Eintrag: 02.11.2023  
Erster Besuch: 27.10.2023

ePA Dokumente Lokale Dokumente

Dokumente bereitstellen Berechtigung verwalten Aktualisieren

Titel	Kategorie	Einstellzeitpunkt	Einsteller	Erstellungszeitpunkt	Ersteller	Fachrichtung der Institution
eArztbrief	eArztbrief	23.03.2023	Eric Dr BW	23.03.2023	Eric Dr BW	Allgemeinmedizin
Notfalldatensatz	Notfalldaten	27.10.2023	Eric Dr BW	27.10.2023	Eric Dr BW	Allgemeinmedizin
Datensatz persönliche Erklärung	Notfalldaten	27.10.2023	Eric Dr BW	27.10.2023	Eric Dr BW	Allgemeinmedizin
eArztbrief	eArztbrief	02.11.2023	Eric Dr BW	02.11.2023	Eric Dr BW	Allgemeinmedizin
Notfalldatensatz	Notfalldaten	27.10.2023	Eric Dr BW	27.10.2023	Eric Dr BW	Allgemeinmedizin

Patienten Info Praxis Info

CAVE

CAVE

Dauerdiagnosen

Windows aktivieren  
Wechseln Sie zu den Einstellungen, um Windows zu aktivieren.



## 8 Aktivierung und Zugriffsberechtigung ePA

### 8.1 Aktivierung der Akte

Ihre Patienten haben über eine App die Möglichkeit, die elektronische Patientenakte selbst zu aktivieren und Ihrer Praxis Zugriffsrechte zu erteilen. Weiterhin besteht die Möglichkeit, dass die Patienten die Aktivierung dem Praxispersonal überlassen. Eine Aktivierung der Akte beim Aktenanbieter erfolgt automatisch, sobald erstmals eine Berechtigungsanfrage auf die Akte erfolgt (s.u.).

### 8.2 Zugriffsberechtigung der Akte

Ihre Patienten können Ihnen nun die Berechtigung zum Zugriff auf die elektronische Patientenakte erteilen. Öffnen Sie dazu bitte den Menüpunkt "Berechtigungen verwalten" und wählen dort die Dauer der vereinbarten Berechtigung und die Dokumententypen, für die der Zugriff gewährt werden soll. Sie können wählen zwischen 1 und 7 Tagen, 18 Monaten oder einem freien Zeitraum in Tagen bis max. 540. Auch ein sofortiger Entzug einer einmal erteilten Zugriffsberechtigung ist hier möglich. Durch Auswahl der Vertraulichkeitsstufe wird festgelegt, ob Sie „normalen“ oder „erweiterten“ Zugriff auf Dokumente haben. Die Klassifizierung wird beim Upload von Dokumenten festgelegt und erlaubt eine dedizierte Berechtigungsvergabe. Die Berechtigung für den Zugriff kann spezifisch für einzelne oder alle Dokumentenkategorien gewährt werden.

BERECHTIGUNG VERWALTEN

Bis wann darf der Zugriff bestehen?

☐ 1 Tag

☒ 7 Tage

☐ 18 Monate

☐ Unbegrenzt

☐ Flexibel

Zugriff bis

☐ Der Patient wünscht sofortigen Entzug der Zugriffsberechtigung

Vertraulichkeitsstufe

☒ Normaler Zugriff

☐ Erweiterter Zugriff

Dokumentenkategorien

☐ Hausarzt/Hausärztin

☐ Krankenhaus

☐ Labor und Humangenetik

☐ Physiotherapeut

☐ Psychotherapeut

☐ Dermatologie

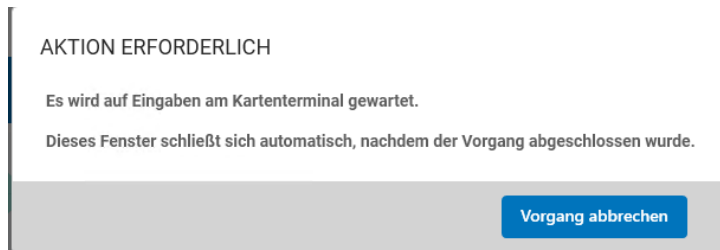
☐ Urologie/Gynäkologie

Dokumentkategorien (0 von 24 ausgewählt)

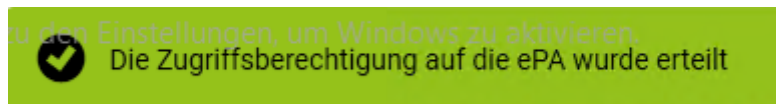
ANFRAGEN

ABBRECHEN

Nach Änderung der Berechtigungen wird eine Bestätigung des Versicherten durch PIN-Eingabe am Kartenterminal angefordert. Sie werden durch einen Hinweis benachrichtigt.



Nach erfolgreicher PIN-Eingabe wird die Änderung bestätigt.



Der sofortige Entzug der Berechtigung stellt hierbei einen Sonderfall dar, da der Entzug der Berechtigung am gleichen Tag vom Aktensystem und deshalb auch vom Kartenterminal nicht unterstützt wird. In diesem Fall wird Ihr Patient aufgefordert, am Kartenterminal die Berechtigung bis zum nächsten Tag zu bestätigen. In CGM M1 PRO wird der Entzug für das aktuelle Datum gespeichert und der Zugang zur elektronischen Patientenakte verhindert. **Bitte informieren Sie in dem Fall Ihren Patienten entsprechend.**

## 9 Automatische Statusaktualisierung

Die automatische ePA-Statusaktualisierung erfolgt praxisweit nur ein Mal täglich bei Erstaufruf eines Patienten im System. Weitere Statusaktualisierungen können Sie bei Bedarf manuell durchführen. Um die Belastung der Telematik-Infrastruktur durch unnötige Anfragen so gering wie möglich zu halten, wird die automatische Statusaktualisierung in folgenden Fällen ausgesetzt:

Das System stellt bei Statusaktualisierung fest, dass...

- der Patient keine ePA aktiviert hat
- Ihnen keine Zugriffsberechtigung für die ePA des Patienten erteilt wurde

Um die automatische Statusaktualisierung zu reaktivieren reicht es aus, wenn Sie die Aktualisierung einmalig manuell vornehmen. Bitte beachten Sie, dass diese Aktion idealerweise dann ausgeführt werden sollte, wenn Sie von Ihrem Patienten über eine ePA-Aktivierung und eine erteilte Zugriffsberechtigung in Kenntnis gesetzt worden sind.

Bei erneuten Patientenaufrufen mit positivem ePA-Status und Zugriffsberechtigung im Tagesverlaufe erinnert das System den aufrufenden Anwender halbstündig per Hinweismeldung daran, den ePA-Status des Patienten bei Bedarf manuell zu aktualisieren. Sie können den Hinweis praxisweit (*Praxisdaten* → *System-Konfiguration* → *Arbeitsplatz* – *Weitere Einstellungen* → *Einstellungen*

elektronische Patientenakte → Kein Hinweis ePA-Akt.) und benutzerspezifisch (Praxisdaten → Mitarbeiter (Ärzte) → EBM-Konfiguration → Einstellungen elektronische Patientenakte → Kein Hinweis ePA-Aktualisierung) deaktivieren.

Systemeinstellungen \ Einstellungen elektronische Patientenakte

ePA-Einstellungen:

Bitte aktivieren Sie die ePA 2.0. Das Upgrade ist bei der ePA 1.0 Nutzung verpflichtend, damit die ePA fehlerfrei funktioniert.

ePA 2.0 aktivieren: ☒

Base URL der ePA (HTTP):

BASE URL der ePA (HTTPS):

Verwendete Verbindungsart:

Keine Statusprüfung ePA: ●

Kein Hinweis ePA-Akt.: ●

Zertifikatsprüfung ☐

systemweit deaktivieren:

Ausnahmen: ●

## 10 Dokumentenmanagement in CGM M1 PRO

Um Dokumente nach Absprache mit Ihren Patienten in die elektronische Patientenakte einzustellen oder sich einen Überblick über bereits hochgeladene oder heruntergeladene Dokumente zu verschaffen, wählen Sie den Punkt „Dokumente einstellen“ -> "Dokumentenmanagement". Der Zugang zum Dokumentenmanagement erfordert weder eine PIN-Eingabe durch den Patienten noch eine gesteckte eGK.

CGM M1 PRO

Baden Württemberg

Suche

STARTSEITE

Übersicht
Stammdaten
Karteikarte
Scheine
To-do
Historie
ePA

GH

\* 20.01.1983 (40 Jahre)
#213

**GUSTAV ERNST-AUGUST  
ROMAN FREIHERR HÜLL...**  
männlich

**VERSICHERTENDATEN**  
Kostenträger: Test GKV-SV  
Privat zusatzvers.: nein  
Versichertenkarte: ● eingelesen

**SCHEININFORMATIO**  
Kassenschein:  
Privater Behandlungssch  
Allgem. Heilbehandlung  
HZV - Direktabrechnung:

ePA Dokumente
Lokale Dokumente

+

Dokumente bereitstellen

🔑

Berechtigung verwalten

↻

Aktualisieren

Folgende Dokumente können aktuell aus CGM M1 PRO in die ePA hochgeladen werden:

- eArztbrief (eAB)
- e-Medikationsplan (eMP)
- Notfalldaten (NFD)
- Datensatz persönliche Erklärung (DPE)

Möchten Sie einen Arztbrief in die elektronische Patientenakte hochladen, aktivieren Sie bitte die Funktion "PDF-Ablage beim Speichern" innerhalb der Einstellungen Arztbriefeschreibung unter Praxisdaten|Praxiskonfiguration|Weitere Einstellungen|AB-Schreibung Einstellungen, da nur die zusätzlich erzeugte PDF-Version des Briefes zum Upload angeboten wird.

Ist ein Fehler aufgetreten, z. B. wegen Überschreitung der maximalen Dateigröße, erscheint ebenfalls eine Meldung. Für das Hochladen von Dokumenten bestehen Größenbeschränkungen von 25 MB für ein einzelnes Dokument und insgesamt 250 MB für alle ausgewählten Dokumente.

**DOKUMENTE BEREITSTELLEN**

Datum	Typ	Eintrag
<input type="checkbox"/> 27.10.2023	NFD	Notfalldaten im Notfall gelesen.
<input type="checkbox"/> 27.10.2023	DPE	Persönliche Erklärung außerhalb des Notfalls gelesen, Einverständnis wurde erteilt.
<input type="checkbox"/> 02.11.2023	MEV	e-Medikationsplan

**DATEN ZUM EINSTELLER**

Einsteller: Dr. Ben Bak

Rolle(n) des Einstellers: [Dropdown]

Fachrichtung(en) des Einstellers: [Dropdown]

**DATEN ZUM DOKUMENT**

Titel: Notfalldatensatz

Autor: Harry Potter

Rolle(n) des Autors: Hausarzt

Fachgruppe(n) des Autors: FA Allgemeine Chirurgie

Art der Einrichtung: Arztpraxis

Fachrichtung der Institution: Allgemeinmedizin

Dokumententyp: Ärztliche Bescheinigungen

Dokumentenkategorie: Medizinischer Ausweis

Übermittlungsgrund: Anforderung

Sprache: deutsch, Deutschland

Vertraulichkeit: normal

**BEREITSTELLEN** **SCHLIESSEN**

Nachdem Sie auf den Button „Dokumente bereitstellen“ geklickt haben, öffnet sich ein Pop-up-Fenster, welches neue Dokumente bereitstellen lässt. Wählen Sie den gewünschten Dokumententypen aus.

**DOKUMENTE BEREITSTELLEN**

Datum	Typ	Eintrag
<input checked="" type="checkbox"/> 27.10.2023	NFD	Notfalldaten im Notfall gelesen.
<input type="checkbox"/> 27.10.2023	DPE	Persönliche Erklärung außerhalb des Notfalls gelesen, Einverständnis wurde erteilt.
<input type="checkbox"/> 02.11.2023	MEV	e-Medikationsplan

**DATEN ZUM EINSTELLER**

Einsteller: Eric Dr BW

Rolle(n) des Einstellers: Behandler

Fachrichtung(en) des Einstellers: FA Allgemeinmedizin

**DATEN ZUM DOKUMENT**

Titel: Notfalldatensatz

Autor: Eric Dr BW

Rolle(n) des Autors: Behandler

Fachgruppe(n) des Autors: FA Allgemeinmedizin

Art der Einrichtung: Arztpraxis

Fachrichtung der Institution: Allgemeinmedizin

Dokumententyp: Ärztliche Bescheinigungen

Dokumentenkategorie: Medizinischer Ausweis

Übermittlungsgrund: Anforderung

Sprache: deutsch, Deutschland

Vertraulichkeit: normal

**BEREITSTELLEN** **SCHLIESSEN**

Sobald Sie einen Dokumententypen ausgewählt haben, müssen Sie die Pflichtfelder ausfüllen, um das Dokument hochzuladen. Durch den grünen Button erkennen Sie ein vollständig ausgefülltes Dokument.

Ein gelber Button zeigt Ihnen auf, dass weitere Felder ausgefüllt werden müssen. Sobald Sie ein Dokument mit einem gelben Button hochladen, erfolgt eine rote Kennzeichnung der Pflichtfelder. Sobald Sie alle Felder korrekt ausgefüllt haben, können Sie auf den Button „Bereitstellen“ klicken. Die hochgeladenen Dokumente werden dann in der Übersicht angezeigt.

**DOKUMENTE BEREITSTELLEN**

Datum	Typ	Eintrag
<input type="checkbox"/> 27.10.2023	NFD	Notfalldaten im Notfall gelesen.
<input type="checkbox"/> 27.10.2023	DPE	Persönliche Erklärung außerhalb des Notfalls gelesen, Einverständnis wurde erteilt.
<input checked="" type="checkbox"/> 02.11.2023	MEV	e-Medikationsplan <span style="color: green;">✔</span>

**DATEN ZUM EINSTELLER**

Einsteller: Dr. Ben Bak

Rolle(n) des Einstellers: Begutachtender

Fachrichtung(en) des Einstellers:

**DATEN ZUM DOKUMENT**

Titel: E-Medikationsplan

Autor: Harry Potter

Rolle(n) des Autors: Hausarzt

Fachgruppe(n) des Autors: FA Allgemeine Chirurgie

Art der Einrichtung: Arztpraxis

Fachrichtung der Institution: Allgemeinmedizin

Dokumententyp: Medikamentöse Therapien

Dokumentenkategorie: Planungsdokument

Übermittlungsgrund: Veranlassung durch Patient

Sprache: deutsch, Deutschland

Vertraulichkeit: normal

**BEREITSTELLEN** **SCHLIESSEN**

Sie können auch mehrere Dokumente gleichzeitig hochladen. Dabei werden korrekt ausgefüllte Dokumente grün markiert und nicht korrekt ausgefüllte Dokumente gelb markiert. Grün markierte Dokumente werden nachfolgend hochgeladen und die gelb markierten bleiben im Pop-up-Fenster weiterhin bestehen.

**DOKUMENTE BEREITSTELLEN**

Datum	Typ	Eintrag
27.10.2023	NFD	Notfalldaten im Notfall gelesen.
27.10.2023	DPE	Persönliche Erklärung außerhalb des Notfalls gelesen, Einverständnis wurde erteilt.
02.11.2023	MEV	e-Medikationsplan

**DATEN ZUM EINSTELLER**

Einsteller: Dr. Ben Bak

Rolle(n) des Einstellers: Dokumentierender

Fachrichtung(en) des Einstellers:

**DATEN ZUM DOKUMENT**

Titel: Datensatz persönliche Erklärung

Autor: Harry Potter

Rolle(n) des Autors: Hausarzt

Fachgruppe(n) des Autors: FA Allgemeine Chirurgie

Art der Einrichtung: Arztpraxis

Fachrichtung der Institution: Allgemeinmedizin

Dokumententyp: Patienteneigene Dokumente

Dokumentenklasse: Administratives Dokument

Übermittlungsgrund: Veranlassung durch Patient

Sprache: deutsch, Deutschland

Vertraulichkeit: normal

**BEREITSTELLEN** **SCHLIESSEN**

## 11 Dokumente aufrufen und bearbeiten

Über den Menüpunkt "Akte aufrufen" öffnen Sie die ePA Ihres Patienten und können dort Dokumente suchen, ansehen und löschen. Das Öffnen der ePA erfordert weder eine PIN-Eingabe durch den Patienten noch eine gesteckte eGK, sodass die medizinischen Informationen bei bestehender Zugriffsberechtigung jederzeit für Sie einsehbar sind.


### 11.1.1 Dokumentenliste anzeigen

Die Dokumentenliste zeigt alle in der ePA verfügbaren Dokumente zu einem Patienten, nach Datum sortiert, an.

The screenshot shows the CGM M1 PRO software interface. The top navigation bar includes 'Baden Württemberg' and a search bar. The main header displays 'STARTSEITE' and the patient name 'HÜLLMANN, GUSTAV ERNST-AUGUST ROMAN'. Below this, there are tabs for 'Übersicht', 'Stammdaten', 'Karteikarte', 'Scheine', 'To-do', 'Historie', and 'ePA'. The patient overview section shows personal data (GH, \*20.01.1983, 40 Jahre, #213), insurance status (VERSICHERTENDATEN), medical history (SCHEININFORMATION), and other details (WEITERE ANGABEN). The document list section features a timeline and a table of documents. The right sidebar contains 'Patienten Info' and 'Praxis Info' tabs, with a 'CAVE' section for patient information and a 'Dauerdiagnosen' section for diagnostics.

In der Titelleiste der Dokumentenliste finden Sie folgende Informationen bzw. Funktionen:

This screenshot focuses on the document list section of the CGM M1 PRO software. A red box highlights the 'Aktualisieren' button in the left sidebar. The document list section shows a timeline and a table of documents. The table has columns for 'Titel', 'Kategorie', 'Einstellzeitpunkt', 'Einsteller', 'Erstellungszeitpunkt', 'Ersteller', and 'Fachrichtung der Institution'. The right sidebar shows patient information and a 'Gesamtanzahl: 10 Dokumente' section.

Im linken Bereich befindet sich der Aktualisierungsbutton , über den die Daten aus der ePA neu geladen werden.



## Aufbau der Dokumentenliste:

Neben einer fortlaufenden Nummerierung der Tabelleneinträge ist der Typ des Dokuments über ein sprechendes Symbol in der Zeile ersichtlich. Ebenso der Titel, das Einstelldatum, der Einsteller, das Erstellungsdatum des Dokuments, der Autor und die Fachrichtung.

The screenshot displays the 'Dokumentenliste' interface. At the top, there's a header with 'Dokumentenliste', 'Erstellungszeitpunkt / Aktualisierung', 'SVNR A123456789', 'Zeitreihe', and 'C-Box Deutschland'. Below the header, there's a sidebar on the left with 'Übersicht Dokumentenliste' and a list of documents. The main area shows a table of documents with columns: Typ, Titel, Einstelldatum, Einsteller, Erstellungsdatum, Autoren, Fachrichtung, and Anzahl Dokumente zum Patienten. The table contains four entries: #1 Arztbrief, #2 Notfalldatensatz, #3 Allgemeiner Laborbefund, and #4 Arztbrief. On the right, there's a search bar and a list of filters including Status, Dokumentklasse, Dokumenttyp, Fachrichtung, and Stellerinstitution.

Auf der rechten Seite der Dokumentenliste ist ein Suchfeld integriert, in dem Sie Dokumente suchen und filtern können. Im (Freitext)-Suchfeld kann nach (Meta-)Daten in der Dokumentenliste gesucht werden. Beim Öffnen der elektronischen Patientenakte werden standardmäßig keine Filter für eine mögliche Einschränkung der Anzeige aktiviert. Gewünschte Filter werden durch Auswahl des Eintrags aktiv. Es können mehrere Filter selektiert werden. Die Liste der möglichen Filter ergibt sich aus der aktuellen Dokumentenliste zu einem Patienten, sodass sich keine Einstellungen für eine leere Selektion ergeben. Filter sind möglich auf:

- Status des Dokuments
- Dokumentklasse
- Dokumenttyp
- Fachrichtung des Erstellers des Dokuments
- Erstellende Organisation

Zu jedem Filterkriterium wird die Anzahl der Treffer in Klammern angezeigt.

STATUS (INSGESAMT 1)

Neu (4)

DOKUMENTKLASSE (INSGESAMT 3)

Brief (2)

Laborergebnisse (1)

Medizinischer Ausweis (1)

DOKUMENTTYP (INSGESAMT 2)

Arztberichte (3)

Ärztliche Bescheinigungen (1)

FACHRICHTUNG (INSGESAMT 1)

FA Allgemeinmedizin (4)

ERSTELLERINSTITUTION (INSGESAMT 2)

Arztpraxis Dr. Max Testarzt (3)

Arztpraxis Dr. Robert Doktor (1)

Den Zeitraum der angezeigten Dokumente können Sie über die Zeitleiste einschränken, wobei der gewählte Zeitraum sich auf das Datum der Dokumentenerstellung bezieht.




### 11.1.2 Öffnen von Dokumenten

Durch Klick auf die Tabellenzeile in der Dokumentenliste wird das entsprechende ePA-Dokument in der Vorschau angezeigt. Für XML-Dokumenttypen wird ein hinterlegtes XSLT-Stylesheet für die Anzeige verwendet.

Hier ein Beispiel eines Notfalldatensatzes:



### 11.1.3 Import von Dokumenten

Durch Klick auf das  Symbol für das Importieren kann ein Dokument für die Übernahme in CGM M1 PRO bereitgestellt werden. (Die Funktion befindet sich für CGM M1 PRO in Vorbereitung)

Dokumentenliste

SVNR A123456789

C-Box Deutschland

Notfalldatensatz  
01.04.2020  
#1

Allgemeiner Laborbefund  
26.02.2020  
#3













1. Januar

20. Januar

Februar 2020März 2020April 2020Mai 2020Juni 2020Juli 2020August 2020September 2020Oktober 2020November 2020Dezember 2020Januar 2021

Aktivierte Filter:Keine Filter ausgewählt ...

4 Dokumente

	Typ	Titel	Erstelldatum	Einsteller	Erstelldatum	Autoren	Fachrichtung		
#1		Arztbrief	06.04.2020	 Max Testarzt	05.04.2020	 Max Testarzt	FA Allgemeinmedizin	+	⋮
#2		Notfalldatensatz	03.04.2020	 Max Testarzt	01.04.2020	 Max Testarzt	FA Allgemeinmedizin	+	⋮
#3		Allgemeiner Laborbefund	24.06.2020	 Max Mustermann	26.02.2020	 Robert Doktor	FA Allgemeinmedizin	+	⋮
#4		Arztbrief	25.02.2020	 Eva Testärztin	25.02.2020	 Max Testarzt	FA Allgemeinmedizin	+	⋮

Suche...

STATUS (INSGESAMT 1)  
Neu (4)

DOKUMENTKLASSE (INSGESAMT 3)  
Brief (2)  
Laborergebnisse (1)  
Medizinischer Ausweis (1)

DOKUMENTTYP (INSGESAMT 2)  
Arztberichte (3)  
Ärztliche Bescheinigungen (1)

FACHRICHTUNG (INSGESAMT 1)  
FA Allgemeinmedizin (4)

ERSTELLERINSTITUTION (INSGESAMT 2)  
Arztpraxis Dr. Max Testarzt (3)  
Arztpraxis Dr. Robert Doktor (1)

# CGM M1 PRO

Arztinformationssystem

**CompuGroup Medical Deutschland AG**

Geschäftsbereich Arztsysteme

Maria Trost 25, 56070 Koblenz

[info@m1pro@cgm.com](mailto:info@m1pro@cgm.com)

[cgm.com/m1pro](https://cgm.com/m1pro)

Synchronizing Healthcare



**CompuGroup  
Medical**